

Das Ethikprojekt der EthikBank

| | |
|-----------------------|--|
| Projektziel | Unterstützung von Kinderheimen in Bulgarien |
| Projektpartner | Verein zur Förderung bulgarischer Kinderheime e.V. |



Welche Hauptziele hat das Projekt?

Bulgarische Kinderheime: Nachdem wir in den letzten Jahren mit dem Heim „Maria Luisa“ in Plovdiv das modernste Waisenhaus Bulgariens errichtet haben, geht es nun vor allem um die berufliche Zukunft der Kinder. Nur eine Berufsausbildung wird die Kinder nach Verlassen des Heimes in die Lage versetzen können, für sich selbst und ihre spätere

Familien zu sorgen. Drei größere Projekte stehen dabei langfristig im Mittelpunkt: **Ers-**
ten: die Einrichtung und Unterstützung einer Berufsausbildungsküche, in der insgesamt 18 Jugendliche den Beruf eines Kochs erlernen können. Zugleich soll diese Küche täglich 300 Menschen versorgen. **Zweitens:** die weitere Unterstützung der Lehrwerkstatt für Schneiderinnen und Schneider im Kinderheim „Pavel Babekov“ in Panagyurishte sowie die Einrichtung einer ähnlichen Lehreinrichtung im Heim „Maria Luisa“ **Drittens:** die Schaffung eines kleinen Therapiezentrums mit einem mobilen Einsatzteam von Psychologen, Therapeuten und Traumaexperten, das die Kinder im Heim „Maria Luisa“ betreuen soll und gleichzeitig von allen Heimen des Landes zur Hilfe gerufen werden kann, wenn es Probleme mit einzelnen Kindern und Jugendlichen gibt. Alle drei Projekte sind darauf ausgerichtet, nach dem Heimaufenthalt einen Rückfall der Kinder und Jugendlichen in einen Kreislauf von Gewalt, Kriminalität und Prostitution zu verhindern.

Was ist das Besondere des Projektes?

Bulgarische Kinderheime: Im Unterschied zu bisherigen Hilfsinitiativen bietet es erstmalig umfassende Lösungsansätze zur Verbesserung einer Gesamtsituation. Bereits das Pilotprojekt, der Neubau des Heimes „Maria Luisa“, erreichte eine enorme Breitenwirkung. Das Heim dient heute als Anschauungs- und Ausbildungsstätte für Sozialpädagogen aus dem ganzen Land.

Was ist der Unterschied zu anderen Projekten?

Bulgarische Kinderheime: Bisherige Hilfsangebote hatten zumeist die Form von Spenden-transporten. Solche Art Hilfe ist wichtig, jedoch stets zeitlich befristet und meist auf ein Heim begrenzt. Sie bietet selten Hilfe zur Selbsthilfe, fördert in vielen Fällen sogar eine Mentalität des Wartens auf Spenden. Als deutsch-bulgarisches Gemeinschaftsunternehmen geplant, fördert und fordert das Projekt des „Vereins Zur Förderung Bulgarischer Kinderheime“ e.V. in

Das Ethikprojekt der EthikBank

jeder Phase mehr Eigeninitiative von bulgarischer Seite.

Im geplanten Therapiezentrum werden Erzieher mit neuesten pädagogischen und psychologischen Konzepten der Kinderbetreuung vertraut gemacht. Das erworbene Wissen können sie im Pilotprojekt sofort in Form von Praktika anzuwenden. Hier geht es vor allem um die Ausbildung von Ausbildern, die ihr Wissen in anderen Heimen des Landes weitergeben. Das Zentrum soll sich vor allem auf die Trauma-Behandlung spezialisieren und wird damit das erste seiner Art in Bulgarien sein. Durch technische Lösungen wie Wasserspararmaturen, einem Mix neuartiger Heizungssysteme in Verbindung der Nutzung von Solarenergie sollen fürs ganze Land exemplarisch Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie die exorbitant hohen Betriebskosten der Heime gesenkt, staatliche und kommunale Haushalt entlastet werden können.

Was wurde bisher konkret erreicht?

Bulgarische Kinderheime: Im Mai 2006 wurde das Heim „Maria Luisa“ als Gesamtkomplex neu eröffnet. Es ist heute das modernste Heim für Waisenkinder in Bulgarien. Mittlerweile hat sich das Heim „Maria Luisa“ zu einer „Pilgerstätte“ für Sozialpädagogen aus dem ganzen Land entwickelt, die hier studieren, welche Möglichkeiten ein solches Heim für die Erziehung der Kinder bietet. Die Erfolge zeigen sich auch in steigenden schulischen Leistungen der Kinder.

Was sind die künftigen Ziele?

Bulgarische Kinderheime: Gemeinsam mit den Pädagogen geht es nun darum, die Kinder während des Heimaufenthaltes psychisch zu stabilisieren und noch besser auf das Leben außerhalb der Heime vorzubereiten. Daher stehen eine intensive therapeutische Arbeit mit den Kindern und eine zukunftsorientierte Berufsausbildung der Jugendlichen im Mittelpunkt.

+++

Über den Projektfortschritt berichten wir stets aktuell im Internet: www.ethikbank.de

+++

Kontakt:

Verein zur Förderung bulgarischer Kinderheime e.V.

Kalkbergweg 8, 12589 Berlin

Telefon: 030-64 80 326

Internet: www.bulgarische-kinderheime.de

e-mail: verein@bulgarische-kinderheime.de